

13.03.2007 - 11:15 Uhr

FHNW: Tagung zur Evaluation im deutschsprachigen Raum - Grosses internationales Interesse am Ländervergleich

Basel (ots) -

Zunehmend lassen staatliche, aber auch private Institutionen Projekte, Programme, Massnahmen und Gesetze in Evaluationen systematisch bewerten, um damit Zeugnis von der eigenen Leistungsfähigkeit abzulegen oder Hinweise darüber zu erhalten, wie sich die eigene Tätigkeit verbessern lässt.

Am 15. und 16. März 2007 treffen sich weit über 200 Fachleute für Evaluationsfragen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an der Universität Basel zu einer erstmals durchgeführten Dreiländertagung. Die Tagung hat zum Ziel, den Stand der Evaluation in den drei Ländern in zehn unterschiedlichen Themenfeldern - Agrarpolitik, Arbeitsmarktpolitik, Bildung, Energie und Umwelt, Entwicklungszusammenarbeit, Forschung und Technologie, Gesundheit, Institutionelle Politik, Raumentwicklungspolitik: Regional- und Raumplanungspolitik, Soziale Arbeit - aufzuarbeiten und Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen.

Die Tagung bietet eine Plattform, auf welcher der aktuelle Stand der Evaluationsforschung im deutschsprachigen Raum präsentiert und ländervergleichend diskutiert werden kann. Erfahrungen zeigen, dass je nach Themenfeld und Land grosse Unterschiede bezüglich Methodik, Organisation, Umsetzung und Nutzung der Evaluation bestehen. Die Tagung soll den systematischen fachlichen Austausch zwischen den mit Evaluation befassten Kreisen fördern. Das sind Fachpersonen aus der Evaluation aber auch Entscheidungsträger/innen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und gesellschaftlichen Organisationen, die Evaluationen in Auftrag geben und nutzen.

Rund 50 Referentinnen und Referenten werden sich in ihren Beiträgen nicht auf spezifische Einzelfragen oder gar einzelne Evaluationsstudien konzentrieren, sondern eine Übersicht zu den Evaluationsaktivitäten in den drei Ländern im jeweiligen Themenfeld bieten und damit eine vergleichende Sichtweise erlauben. Ergänzend werden Veranstaltungen zu Querschnittsthemen übergreifende Aspekte beleuchten.

Das Programm und weitere Informationen entnehmen Sie der Website www.eval-dach.ch. Gerne können Sie sich an der Tagung persönlich ein Bild machen und eine Meinung bilden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Carlo Fabian, Fachhochschule Nordwestschweiz - Hochschule
für Soziale Arbeit

Dr. Wolfgang Beywl, Gesellschaft für Evaluation (DeGEval),
Universität Bern und Univation, Köln

Dr. Thomas Widmer, Schweizerische Evaluationsgesellschaft (SEVAL),
Universität Zürich

Kontakt:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Carlo Fabian
Thiersteinerallee 57
4053 Basel
Tel.: +41/41/61/337'27'48
E-Mail: carlo.fabian@fhnw.ch
Internet: www.eval-dach.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100526890> abgerufen werden.